

1596 Mai 6., Dôle

A

SCHREIBEN DES VIZEPRAESIDENTEN [CLAUDE II DE VERGY-CHAMPVANT,
COMTE DE] CHAMPLITE, UND DER RAETE DES PARLEMENTS ZU
DOLE AN DIE XIII ORTE

Marschall [Charles de Gontaut, Duc de] Biron, habe ihnen ein Schreiben, das man ihnen in Kopie beilege, zukommen lassen. Wie sie diesem entnehmen könnten, wolle sie Biron, ohne irgend einen Grund zu haben, mit Krieg überziehen. In der Folge hätten sie diesem das ebenfalls in der Beilage enthaltene Protestschreiben zugeschickt. Nichtsdestotrotz aber müssten sie nun *"wegen des Volcks so er Inn unser nachbarschaft hatt"* befürchten, dass Biron sie angreifen wolle. Sie hätten sich daher entschlossen, sie, die XIII Orte, davon zu unterrichten und sie gleichzeitig zu bitten, ihnen - falls Biron seine Drohung in die Tat umsetze - mit Rat und Tat beizustehen. Für den Augenblick wäre ihnen eventuell schon damit gedient, wenn sie Biron schriftlich dazu auffordern würden, von seinem durch nichts gerechtfertigten Verhalten Abstand zu nehmen. Eine solche Intervention würde ihrem, dem eidg. Ruf bestimmt gut anstehen.

"und diewyl wir achtend, üch werde nit unangenemb syn, die Ratification so Jr Mt. [Heinrich IV.] gegeben, über die Zu Lyon durch underhandlung der herren üwerer gesandten [1595] abgeredten articel¹, habent wir üch hieby zuschicken wellen, ein Copy der bemelten Ratification unnd derselben publication, so vom parlament Zu dision beschechen. Unnd bitend üwer herren Zum bschluss, die wellind glauben, das wir alles das so an Unns gestanden Jst gethaan habent, damit wir gedachtem herrn Marrschal einichen schyn ald Ursach wider uwers die handlung mit Seurre [Nicolas Brulart, Marquis de Sillery, den franz. Ambassadoren bei den eidg. Orten?] betreffende, liesind."

1) Vgl. EA V 1, 383-384

Kopie
AH 30,9